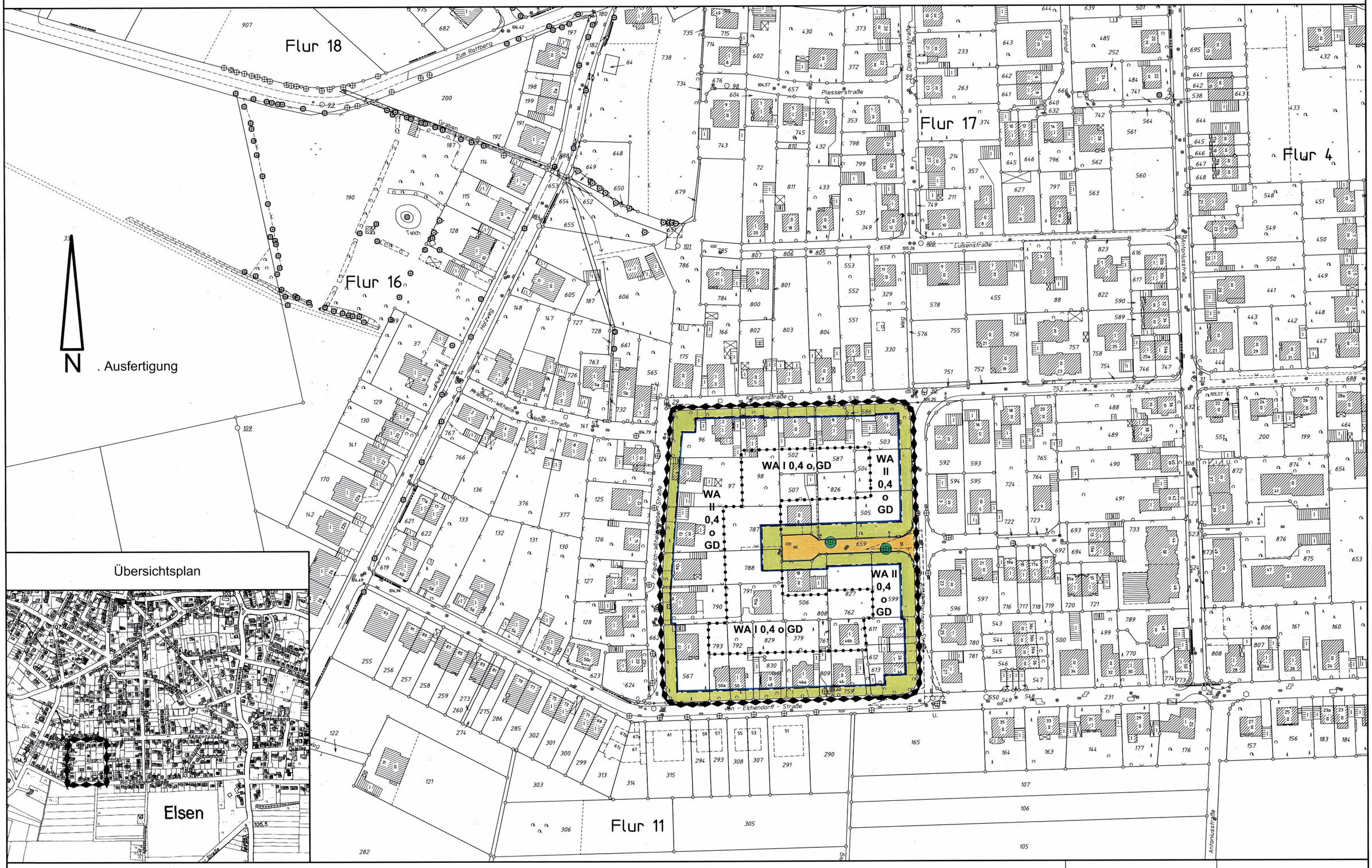
Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. E 98 IX. Änderung

- Antoniusstraße -

für das Gebiet zwischen Kämpenstraße, Anton-Hartmann-Straße, Von Eichendorf Straße und Friedrich-Wilhelm-Weber Straße

Gemarkung Elsen | *Maßstab 1 : 1000* | *Flur 17*



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, -linie und -grenze	Schutzmaßnahmen	Verkehrsflächen	Sonstige Planzeichen	Bestandsangaben
WA *Allgemeines Wohngebiet*	z.B. II *Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze*	*Baugrenze*	*Erhaltungsgebot für Bäume*	*Straßenverkehrsfläche (Aufteilung nachrichtlich)*	*Grenze des Änderungsbereichs*	*Wohngebäude mit Hausnummer und Geschosszahl*
	o *offene Bauweise*	GD *geneigtes Dach*		*Straßenbegrenzungslinie*	*Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung*	*Wirtschafts- und Industriegebäude mit Geschosszahl*
	0,4 *Grundflächenzahl*			*Sichtdreieck*		*Höhenlinie*
						Höhenpunkt
						Flurgrenze
						Weitere Signaturen siehe DIN 18 702

Weitere Nutzungsarten

Nicht überbaubare Grundstücksfläche

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S.137),
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58),
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW)vom 14.7.1994 (GV NW S.666),
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 1.3.2000 (GV.NRW S.256),
Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) vom 25.6.1995 (GV. NW S.926),
Landschaftsgesetz (LG NW) vom 21.7.2000 (GV NW S.568),
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 5.9.2001 (BGBl. I S.2350),

jeweils in der zz. geltenden Fassung.

HINWEISE

A. Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 u. 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Gemeinde oder dem Westfälischen Museum für Archäologie - Amt für Bodendenkmalpflege - Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel. 05 21 / 5 20 02 50; Fax: 05 21 / 5 20 02 39 anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten, um so eine baubegleitende Beobachtung organisieren zu können.

B. Sollten bei den Ausschachtungsarbeiten verdächtige Gegenstände oder außergewöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und der staatliche Kampfmittelräumdienst bei der Bezirksregierung in Detmold zu benachrichtigen.

Kartengrundlage : Stadtgrundkarte
Stand vom : April 2003
Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.
Die städtebauliche Planung ist geometrisch eindeutig festgelegt.

Paderborn, 06. Okt. 2003
Der Bürgermeister
i.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:
Baudezernat
Paderborn, 06. Okt. 2003
Technischer Beigeordneter

Paderborn, 06. Okt. 2003
Stadtplanungsamt
Dipl. Ing.

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadt hat am 29. Okt. 2003 *nach § 2 (1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.*
Der Änderungsbeschluss wurde am 09. Nov. 2002 *ortsüblich bekanntgemacht.*

Paderborn, 06. Okt. 2003
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, vom 07. Okt. 2003 *bis* 07. Nov. 2003 *einschließlich, öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am* 27. Sep. 2003 *ortsüblich bekanntgemacht worden.*

Paderborn, 11. Dez. 2003
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1)BauGB diesen Bebauungsplan am 11. Dez. 2003 *als Satzung beschlossen.*

Paderborn, 11. Dez. 2003
Technischer Beigeordneter

Der Bürgermeister
Ratsherr

Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10 (3) BauGB am 20. Dez. 2003 *ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.*

Paderborn, 22. Dez. 2003
Der Bürgermeister
i. V.
Technischer Beigeordneter

Durch diesen Bebauungsplan werden die Festsetzungen im überplanten Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 98 III. Änderung außer Kraft gesetzt.

Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und der Begründung.

Städtebaulicher Entwurf: Dietmar Böddeker
Planzeichnung: Janette Obermeier